



**Fraunhofer-Zentrum für energetische Altbausanierung und Denkmalpflege Benediktbeuern**

**Seminar »Schadensvermeidung  
im Altbau und Baudenkmal« am  
10. Mai 2019 in Benediktbeuern**

Baudenkmalpflege und Energieeffizienz müssen nicht im Widerspruch zueinander stehen. In Zeiten zunehmenden ökologischen Bewusstseins sowie vor dem Hintergrund der globalen Debatte um den Klimawandel wächst die Notwendigkeit für energetische Einsparungen im Gebäudebereich. Dies gilt auch und in besonderer Weise für denkmalgeschützte Bauten. Dabei kann es nicht erklärtes Ziel sein, alle historischen Bauten zu Plusenergiehäusern umzubauen. Unter Beachtung der vorliegenden Denkmalwerte mit den jeweiligen Möglichkeiten und Grenzen der Umsetzung müssen maßgeschneiderte, individuelle Lösungen gefunden werden.

Darüber hinaus gewinnt die Frage der Umnutzung von Bauten wie auch die Erhaltung leer stehender, ungenutzter Gebäude vermehrt an Bedeutung. Für bauliche Maßnahmen müssen neue Konzepte und Wege gefunden werden, die den Bestand berücksichtigen und die schadensfrei umgesetzt werden können.

Verschiedene Fragestellungen, wie beispielsweise die Untersuchung und Bewertung von Energieeffizienz, Komfort und Potenzial zur Schadensvermeidung

verschiedener Wandheizungssysteme, wurden am Fraunhofer-Zentrum Benediktbeuern bereits detailliert untersucht. Hier wird auch die Entwicklung von Materialien und Technologien für die Denkmalpflege vorangetrieben; z. B. werden reversible Bauteillösungen für die Innendämmung in historischen Bauten sowie neue Wege zur Erhaltung und energetischen Verbesserung historischer Fenster erforscht. Die Ergebnisse dieser Forschungen werden vorgestellt und Wege aufgezeigt, wie historische Gebäude schadensfrei und dabei möglichst nachhaltig genutzt werden können.

#### Weitere Seminare

- ▶ September 2019: »Nullenergiegebäude im Bestand«
- ▶ November 2019: »Energetische Erhaltung von Fenstern im Baudenkmal«

#### Seminarreihe »Bauphysik in der Denkmalpflege – Kulturerbe dauerhaft sichern und bewahren«

Das Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP betreibt in der Alten Schäferei des Klosters Benediktbeuern das Fraunhofer-Zentrum für energetische Altbausanierung und Denkmalpflege, in dem Fachplaner, Handwerker, Denkmalpfleger, Entscheidungsträger, Bauherren und Interessierte die Möglichkeit haben, sich über Energieeffizienz im Bestand und in der Denkmalpflege zu informieren, beraten

und weiterbilden zu lassen. Der Wissenstransfer zwischen Denkmalpflege, Baupraxis, Forschung und Industrie ist ebenso wie die Darstellung von Funktionsweisen innovativer und erprobter Materialien ein wichtiger Aspekt des Zentrums. Hierfür wird das Gebäude modellhaft unter energetischen und denkmalpflegerischen Gesichtspunkten instand gesetzt.

Dort bietet das Fraunhofer IBP Seminare zur »Bauphysik in der Denkmalpflege« an. Mit unterschiedlichem Fokus werden dabei wesentliche Themen rund um Bauphysik, Energieeffizienz und denkmalpflegerische Maßnahmen an Bestandsgebäuden und Baudenkmalen behandelt.

#### Anerkennung der Fortbildung

Die Veranstaltungen werden von der Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege GmbH (WTA), der Bayerischen Ingenieurkammer-Bau und der Architektenkammer Baden-Württemberg anerkannt sowie für die Eintragung bzw. Verlängerung der Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes angerechnet.

→ Ansprechpartnerin für Anmeldung und Rückfragen:

Tabea Ries

Tel.: 08024 643-261

E-Mail: [tabea.ries@ibp.fraunhofer.de](mailto:tabea.ries@ibp.fraunhofer.de)